

Ihr/e Gesprächspartner/in: Martin Metz, Christian Günther

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, 1, 6/10

Federführung: 6/10

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 18.06.13 Mü.

Antrag

Datum: 18.06.2013

Drucksachen-Nr.: 13/0189

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	18.06.2013	öffentlich / Entscheidung

Antrag zu TOP 8 der Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses am 18.06.2013 „Radweg Alte Heerstraße,; zusätzlicher Radweg auf Nordseite, Teilrückbau der Alten Heerstraße

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- die mittel- bis langfristige Planung eines Radweges oder Radfahrerschutzbereichs auf der Nordseite der Alten Heerstraße weiter voranzutreiben sowie
- damit verbunden auch den teilweisen Rückbau der Alten Heerstraße in diesen Bereichen (Einengung der Fahrbahnen) zu planen, um Platz für die Radwegführung zu gewinnen.

Begründung:

Um Radfahrern gefährliche Querungen stark frequentierter Autostraßen zu ersparen und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, sollten Radwege und Schutzstreifen im Allgemeinen nicht in Zweirichtungsführung, sondern beiderseits der Straßen realisiert werden. Dies lässt sich gerade dort ohne gravierende Probleme umsetzen, wo die vorhandenen Straßenquer-

schnitte dafür ausreichenden Raum bieten, ohne den innerörtlichen Verkehrsfluss zu behindern. Die Alte Heerstraße bietet in dem bezeichneten Bereich einen großzügigen Straßenquerschnitt. Mit einer Einengung dieses Querschnitts zugunsten der Anlage von ausreichend dimensionierten Radwegen bzw. Schutzstreifen beiderseits der Straße könnte es zugleich gelingen, die gefahrenen Geschwindigkeiten in diesem Bereich deutlich auf das innerorts vorgeschriebene Maß auch real herabzusetzen.

gez. Martin Metz

gez. Christian Günther